



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*

Der fleißige Castor

Biber an Erft und Rur

1. Juli 2017 (Sa.)

Einladung

In den 1980er Jahren entschieden Förster und Wasserbauer, sich der Hilfe eines fleißigen Nagers zu versichern. An der Wehetalsperre in Hürtgenwald sollten Biber ausgesetzt werden, um den oft in geraden Rinnen verlaufenden Gewässern durch einen aktiven „Wasserbauer“ mehr Dynamik, Wildheit und Natürlichkeit zu verleihen. Inzwischen gibt es über 200 Tiere an der Rur. Sie vereinten sich bereits mit den von Niederländern an der Maas ausgesetzten Exemplaren und beleben so auch die Niers und inzwischen sogar die Erft. Neue Lebensräume konnten auch für Rotwild in der Eifel geschaffen werden.

Zu dieser Erkundung auf den Spuren der Biber mit Mark vom Hofe laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

**Gemeinsam wandern! –
Vielfalt der Natur erleben!**

leben.natur.vielfalt



der Wandertag

Mit dieser Erkundung beteiligen wir uns an dem Wandertag zur biologischen Vielfalt, ein Projekt des Bundesamtes für Naturschutz im Rahmen der UN-Dekade zur Biologischen Vielfalt.

Programm

Samstag, 1. Juli 2017

8.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,
Haltestelle für Reisebusse

Erft-Renaturierung

Zum ersten Mal seit ca. zwei Jahrhunderten ist an der Erft wieder eine Biberpopulation heimisch. Die Aktivitäten der Biber tragen entscheidend zur Erhöhung der Artenvielfalt bei und fördern durch ihre Bautätigkeit einen naturnahen Zustand des Flusses.

Hürtgenwald

In Hürtgenwald besteht die Chance, Biber in ihrer natürlichen Umgebung bei der Arbeit zu beobachten. Durch seine Dämme und Burgen gestaltet das Nagetier seinen Lebensraum und kann Bäume mit bis zu 40 Zentimetern Durchmesser in einer Nacht fällen. Die erfolgreiche Wiederansiedlung führt allerdings auch zu Konflikten mit den Menschen.

13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant
Mestrenger Mühle in Vossenack

Monschau-Höfen

Aufgrund des rauen Klimas und des starken Westwindes entschieden sich die Bewohner in Monschau-Höfen auf den Eifeler Höhen seit Generationen dazu, die Dächer ihrer Häuser und sich selbst auf eine besondere Weise zu schützen. Um die Gehöfte herum wurden

Buchenhecken von bis zu fünf bis sechs Metern gepflanzt.

Rotwildkorridor im Nationalpark Eifel

Im Nationalpark Eifel kann sich die Natur auf einem Großteil der Fläche frei entfalten. Der ganz besondere Rotwildkorridor auf den Höhen des Nationalparks Eifel bietet eine herrliche Rundumsicht von Dreiborn aus. Bei schlechtem Wetter ist das von einer eigens errichteten Tribüne mit Unterstand möglich.

19.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

20.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in
Bensberg

*Änderungen im Programm und in der Organisation
bleiben vorbehalten.*

Leitung

Mark vom Hofe, Herkenrath

*Radioredakteur WDR Köln und Vorsitzender des
Bergischen Naturschutzvereins*

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Der fleißige Castor** beträgt 128,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Mestrenger Mühle in Vossenack;
- Führungen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalisierte Ansprüche auf

Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Industrie macht Stadt

Arbeiter-, Werks- und Villensiedlungen

9. September 2017 (Sa.)

Leitung: Mark vom Hofe

Stand: 25. April 2017